

**Protokoll:**

Rm Schumann-Dreyer möchte wissen, wie die Aussage der Begründung auf Seite 17: „Die Sonderfläche Park-and-ride südöstlich des Plangebietes wird im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung als Grünfläche dargestellt und dauerhaft gesichert.“ zu bewerten ist.

61/Herr Hastenteufel erläutert anhand eines Planes den Bereich, der später für Stellplätze genutzt werden soll.

Herr Beigeordneter Prümm ergänzt, dass, falls später die Möglichkeit bestehe, mit einem vertretbaren Aufwand Park-and-ride-Plätze herzustellen, diese auch entsprechend in einem Plan dargestellt werden.

Auf Nachfrage von Rm Mehlbreuer, aus welchem Grund die ursprünglich in Leutesdorf vorgesehenen Ausgleichsflächen nun doch auf dem Layer Berg ausgewiesen werden sollen, erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass die Verwaltung Wert darauf lege, Ausgleichsflächen möglichst ortsnah, d. h. innerhalb des Stadtgebietes, herzustellen.

Rm Mehlbreuer weist darauf hin, dass eine ökologische Baubegleitung durch Amt 36 stattfinden wird.

In diesem Zusammenhang verweist 61/Herr Hastenteufel auf die Errichtung des Schrägaufzuges. Dort habe ebenfalls eine ökologische Baubegleitung stattgefunden. Die notwendigen Arbeiten seien überwacht und die Herstellung der Ausgleichsflächen sichergestellt worden. Der Bebauungsplanentwurf werde noch im Ortsbeirat vorgestellt. Die Beschlussfassung des Fachbereichsausschusses IV erfolge vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates mit zwei Gegenstimmen mehrheitlich zu.